

In Millingen bleibt (fast) alles beim Alten

Versammlung der Alten Herren des SV Millingen

MILLINGEN. Auf der Jahreshauptversammlung der Alten Herren des SV Millingen berichtete der Abteilungsleiter Ulrich van de Sandt, dass trotz der Corona-Pandemie mit ihren vielen Einschränkungen im vergangenen Jahr acht neue Mitglieder zu den Alten Herren gestoßen sind. Damit liegt die aktuelle Mitgliederzahl bei einem Rekordwert von 59.

Ansonsten bestimmte wieder Corona seine Ausführungen, die wegen der geringen Anzahl an Spielen zwangsläufig viel kürzer waren als üblich. Im Jahr 2022 fand bislang ein einziges Spiel der U32 statt, das der SV Millingen mit 7:1 gegen GW Vernum gewann. Die U50 nahmen wieder an den Spielen der Niederrheinliga teil. Leider konnten sie sich trotz einiger guter Ergebnisse nicht für die Endrunde quali-



Abteilungsleiter Ulrich van de Sandt ist zufrieden. Foto: privat

fizieren. In der kommenden Saison wird die U32 wieder im Kreispokal antreten und die U50 sind für die Niederrheinliga gemeldet, wo sie sich in der Vorrunde mit Vereinen aus den Fußballkreisen Krefeld und Moers messen werden.

Bei den Neuwahlen, die samt und sonders einstimmig waren, gab es keine Überraschungen. Ulrich van de Sandt wurde ebenso wiedergewählt wie Georg Königs als Kassierer und Ulrich Glanz als Pressewart.

Neben Stefan Kohl, der noch ein Jahr im Amt bleibt, wurde Jörg Beer zum neuen Kassenprüfer gewählt. Spielführer sind Karsten Jahn, Klaus Zohren, Thomas Rose und Michael Niedrig. Dem Festausschuss, der für die Organisation der außersportlichen Veranstaltungen zuständig ist, gehören Karsten Jahn, Sebastian Koepe, Frank Kirchholtes, Dirk Beer, Thomas Liskens und Kevin Deckers an.

Im nächsten Jahr soll die Mitgliederversammlung dann wie gewohnt am dritten Sonntag im Januar stattfinden, wenn es denn wegen der Pandemie möglich ist.